

[7603.]

Zur Beachtung empfohlen.

Da mehrere Handlungen mit Saldo-Resten aus voriger Rechnung immer noch im Rückstand sind, so sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir, bei längerer Verzögerung, vom Monat December ab, sowohl die Zusendung der Journal-Continuationen einstellen, als einlaufende Bestellzettel unberücksichtigt lassen müßten.

Stuttgart u. Leipzig, 31. Octbr. 1844.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.
G. J. Göschen'sche Verlagshandlg.

[7604.]

Bekanntmachung.

Das Debitwesen des Verlagscomptoirs zu Gotha betr.
Zur Beschleunigung des Debitwesens des hiesigen Verlags-Comptoirs von Storch und Klett werden sämtliche Buchhandlungen, welche mit dem gedachten Verlags-Comptoir in Verbindung gestanden haben, hierdurch aufgefordert, ihre diesfälligen disponenda, namentlich auch die seit dem 1. Januar d. J. versendeten und noch nicht abgesetzten Artikel, so schnell wie möglich und längstens bis zum Januar 1845 an den Commissionair zu Leipzig Herrn Ignaz Jachowiz zu remittiren, auch die rückständigen resp. fälligen Zahlungen baldigst an denselben, oder den hiesigen Masspfeleger Herrn Amtsadvocat Kunz H. baldigst zu leisten.

Weitere Dispositionsstellung bis zur Ostermesse k. J. kann nicht gestattet, vielmehr muß baare Zahlung der zurückbleibenden Remittenden verlangt werden.

Gotha, den 28. October 1844.

Das Stadtgericht das.
C. F. W. Grosch.

[7605.] In Folge meiner Bitte, Börsenblatt No. 86, 87, welche die Errichtung der abgebrannten Schul-Bibliothek zu Clausthal betrifft, sind bereits an milden Gaben, bestehend in Verlags-Artikeln von Büchern eingegangen:

1	Beispruch von Herren Herold & Wahlstab in Lüneburg,
1	" " " " " R. Frieze in Leipzig,
1	" " " " " Ad. Müller in Brandenburg,
1	" " " " " C. Schäfer in Leipzig,
1	" " " " " Graß & Bertach in Freiberg,
1	" " " " " Heinrichshofen in Magdeburg,
1	" " " " " Westermann in Braunschweig,
1	" " " " " Friedlein & Hirsch in Leipzig.

Den herzlichsten Dank im Namen der treffenden Behörde zu Clausthal hiermit sagend, sehe ich ferneren geneigten Zusendungen entgegen.

Osternode, 23. Oct. 1844.

Gehorsamst
A. Sorge.

[7606.] Havarirter Bücher-Ballen.

Auf der letzten Reise von Stettin nach Ystad hat das Dampfschiff, der schwedische Löwe, mit so schwerem Wetter und Sturm zu kämpfen gehabt, daß dasselbe erst nach Verlauf von sieben Tagen in Ystad ankam. Unter andern Waaren befand sich am Bord dieses Dampfschiffes ein für mich bestimmter Bücherballen HB # 153 am 28 Septbr. von Leipzig abgefaßt. Da dieser Ballen ganz durchnäßt und dessen Inhalt größtentheils beschädigt hier ankam, und ein Ersatz überhaupt wohl nicht zu erlangen ist — indem der Schiffsführer beweislich Alles zur Rettung der Ladung gethan hat — so erlaube ich mir vor-

11r Jahrgang.

läufig diese kurze Anzeige und werde baldigst den betreffenden Herren Verlegern Näheres darüber mittheilen.

Stockholm, den 23. October 1844.

A. Bonnier.

Indem ich die Richtigkeit der vorstehenden Mittheilung bestätige, sehe auch ich mich leider zu einer ähnlichen vorläufigen Anzeige genöthigt, da sich ebenfalls für mich ein Ballen von Leipzig signirt C. E. F. # 398 auf demselben Dampfschiffe befand, dessen Inhalt jedoch in geringerem Grade als der des Ballens für Herrn Bonnier beschädigt worden ist.

Stockholm, den 23. October 1844.

C. C. Friße.

[7607.]

Wohl zu beachten!

Um Differenzen in der Rechnung zu vermeiden, bitte ich das Conto der Firma

Ph. Reclam jun.

von der Firma

Ph. Reclam jun. Separat-Conto

genau zu trennen; und bei Remittenden die Artikel der beiden Firmen nicht mit einander zu vereinigen, sondern zu jeder Firma eine besondere Factur anzufertigen.

[7608.] Commissionswechsel.

Indem ich hiermit zur Kenntniß bringe, daß von heute ab die Weidmann'sche Buchhandlung meine Commissionen für Leipzig zu übernehmen die Güte haben wird, spreche ich zugleich meinem bisherigen Commissionair, Herrn Immanuel Müller, meinen Dank aus für die Treue und Ordnung, womit ich diese Commissionsgeschäfte während einer langen Reihe von Jahren von ihm besorgt sah.

Frankfurt a. M., den 8. October 1844.

H. L. Brönnner.

[7609.] Denjenigen Handlungen, welche Disponenden von mir zurückverlangten, zur Nachricht, daß solche an sie unterwegs sind.

Moskau, Octbr. 1844.

Friedr. Severin.

235